

1

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Hornbek am 02.06.2016
Dorfgemeinschaftshaus Hornbek

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Unterbrechungen:

Anwesend: 6

(gesetzl.) Mitgliederzahl: 7

a) Stimmberechtigt:

Bemerkungen:

1. Bgm. Christina Dibbern (Vorsitzende)
2. GV Matthias Curjar
3. GV Marian Hohmuth
4. GV Harald Koschorreck
5. GV Heike Kühn
6. GV Janet Bernhardt
7. GV Katrin Kühn

fehlt entschuldigt

b) Nicht stimmberechtigt:

Protokollführerin Frau Siemers

Dem Original werden folgende Anlagen beigelegt:

- Anlage 1 zu TOP 7

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
 - 2.1 Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit
3. Niederschrift der Sitzung vom 17.03.2016
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Einwohnerfragestunde
6. Beschaffung von Markisen für das Dorfgemeinschaftshaus
7. Gebührenkalkulation Abwasserbeseitigung für die Jahre 2017 bis 2019
hier: Auftragsvergabe
8. Ersatzbeschaffung Mulcher
9. Ersatzbeschaffung Streuer für den Winterdienst
10. Beschaffung und Standortbestimmung von weiteren Müllbehältern im Gemeindegebiet
11. Anfragen/ Verschiedenes

2

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Hornbek am 02.06.2016
Dorfgemeinschaftshaus Hornbek

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthal-</u> <u>tungen</u>
1	<u>Öffentlicher Teil</u>			
1	<u>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</u>			
	Bürgermeisterin Dibbern eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.			
2	<u>Anträge zur Tagesordnung</u>			
	Anträge werden nicht gestellt.			
2.1	<u>Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit</u>			
	Es werden keine Anträge gestellt.			
3	<u>Niederschrift der Sitzung vom 17.03.2016</u>			
	Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben.			
4	<u>Bericht der Bürgermeisterin</u>			
	Frau Bürgermeisterin Dibbern berichtet über:			
	19.03.2016: Müllsammeln mit über 20 Helfern, der Container wurde wieder von AWSH kostenlos bereitgestellt. Für die Helfer gab es Pizza			
	23.03.2016: Sitzung Amtsausschuss in Breitenfelde Themen u.a. Vorstellung Mitarbeiter BQG für Betreuung Flüchtlinge und Asylbewerber, Sachstand Doppik, Umbauarbeiten Gebäude Grambek			
	26.03.2016: Osterfeuer der FFW, gute Beteiligung bei sehr gutem Wetter			
	26.04.2016: Sitzung Schul- und Sportausschuss Themen waren u.a. Keller im alten Schulgebäude (Feuchtigkeit), Fenstersanierung; Schilderbefestigung; Sanierung WC's, Anschaffung Spindelmäher; Fußbodenbelag im ehemaligen Physikraum, Reinigungszeiten Schule			
	02.05.2016: Gespräch im Stadthaus wg stv. Wehrführer (Teilnehmer Kreiswehrführer und Stellvertreter, Amtswehrführer, Mitarbeiter des Kreises RZ, ltd. Verw.Beamter und Sachbearbeiterin des Team Breitenfelde, Wehrführer und BGM von Hornbek			
	05.05.2016: Himmelfahrts-Gottesdienst am Dorfteich			
	13.05.2016: Fußballtore /Fundamente errichtet mit Helfern. Die Helfer haben sich danach im Grillimbiss Breitenfelde gestärkt			
	23.05.2016 Amtsausschuss-Sitzung in Borstorf Themen u.a.: Doppik, Info über Erhöhung Kreisumlage um 0,9%, Auftragsvergabe Umbauarbeiten Gebäude Grambek			
	24.05.2016 Treffen mit dem Landrat in Breitenfelde			

3

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Hornbek am 02.06.2016
Dorfgemeinschaftshaus Hornbek

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthal-</u> <u>tungen</u>
	<p><u>Sonstige Berichte</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Trecker war zur Reparatur, der Frontlader verlor Hydrauliköl. Reparaturkosten EUR 694,20- Die Gastherme DGH wurde gewartet, der Ausgleichsbehälter wurde mit Druckluft befüllt. Die Therme weist viel Korrosion im Brennraum auf; wie lange die Therme noch hält, kann Fa. Eggert aus Woltersdorf nicht abschätzen. Es muss aber nicht sofort eine neue Therme beschafft werden. EUR 65,76- Die Fußballtore wurden geliefert und sind bereits montiert. Kosten der Tore: EUR 1342,62, Netze EUR 71,40, Kies ca. EUR 75,00, Beton/Dachlatten EUR 102,96, Helferverpflegung EUR 70,00. Der Großmengen-Betonmischer (hinter dem Trecker) wurde von Günter Böckmann zur Verfügung gestellt- Fa. Gösch hat die Wege Feldweg beim Lippenhorstweg und bei der Feldscheune auftragsgemäß saniert. Kosten EUR 2247,32 und EUR 9248,50- Tischdecken /Wachstuch für Bierzeltgarnituren gekauft, Kosten insgesamt EUR 147,51- Der Rasentrecker muss zur Reparatur; im Motorraum war ein Keilriemen in Brand geraten- Hotspot im DGH ist installiert- Funkgeräte der FF sind defekt, kurzfristige Neubeschaffung- Beschaffung Grill: Die Kosten von EUR 400,00 werden von der Gemeinde und FF jeweils zur Hälfte getragen- Spielplatzprüfung; Austausch des Marterpfahls und Auffüllen von Hackschnitzeln			
5	<u>Einwohnerfragestunde</u>			
	Es werden keine Fragen gestellt.			
6	<u>Beschaffung von Markisen für das Dorfgemeinschaftshaus</u>			
	Den Gemeindevertretern liegt hierzu eine Kostenaufstellung vor. Es wurde ausführlich beraten, insbesondere über die Kompetenz der anbietenden Unternehmen.			
	Die Gemeindevertretung Hornbek beschließt daraufhin den Auftrag für die Anbringung von Markisen an WG Sonnenschutz aus Büchen über 9.592,83 € zu vergeben.			
	Evtl. Preisnachlässe sind noch auszuhandeln. Herr Koschorreck	6	0	0

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Hornbek am 02.06.2016
Dorfgemeinschaftshaus Hornbek

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthal-</u> <u>tungen</u>
	wird von der GV beauftragt, die Verhandlungen zu führen und die Markisen zu bestellen.			
7	<u>Gebührenkalkulation Abwasserbeseitigung für die Jahre 2017 - 2019</u> Allen Gemeindevertretern liegt hierzu eine Vorlage vor. Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für die Gebührenkalkulation für die Abwasserbeseitigung für die Jahre 2017 – 2019 an die Firma Treukom zu erteilen.	6	0	0
8	<u>Ersatzbeschaffung Mulcher</u> Den Gemeindevertretern liegt hierzu eine Kostenaufstellung vor. Frau Dibbern gibt bekannt, dass die Gemeinde Breitenfelde auch dringend einen neuen Mulcher benötigt und evtl. bei Abnahme von zwei Geräten, ein Preisnachlass gewährt wird. Die Gemeindevertretung Hornbek beschließt die Beschaffung eines Mulchers der Firma Müthing laut anliegendem Angebot über 6.902,00 €. Bevor ein Auftrag erteilt wird, wird die Verwaltung beauftragt, für die Gemeinden Hornbek und Breitenfelde entsprechende Angebote einzuholen, um ggf. einen besseren Preis zu erzielen. Die GV ist sich einig, dass der Mulcher kurzfristig beschafft werden muss und dieses vorrangig von einer gemeinsamen Beschaffung mit der Gemeinde Breitenfelde zu sehen ist.	6	0	0
	Der alte Mulcher soll veräußert werden. Ein Händler hat ein Kaufangebot von EUR 250,00 unterbreitet, sofern dort ein neuer Mulcher gekauft wird. Die GV ist sich einig, den Mulcher frei auf dem Markt zu verkaufen. Die GV setzt einen Preis von EUR 500 VHB an, Herr Curjar wird den Mulcher bei einem Portal im Internet anbieten. Der Mulcher soll vom Gemeindewerker auf den Lagerplatz verbracht werden, damit keine Interessenten das Privatgrundstück beim Trecker-/Anbaugeräteunterstand betreten.			
9	<u>Ersatzbeschaffung Steuer für den Winterdienst</u> Die Gemeindevertretung Hornbek beschließt, die Anschaffung eines Streuers für den Winterdienst mit Selbstlader von der Firma Schmahl aus Woltersdorf. Die Kosten betragen 11.007,50 €.	6	0	0
	Der alte Winterstreuer soll verschrottet werden bzw. kann dem Käufer des Mulchers kostenfrei zur Mitnahme angeboten werden.			
10	<u>Beschaffung und Standortbestimmung von weiteren Müllbehältern im Gemeindegebiet</u> Frau Dibbern gibt bekannt, dass durch einige Einwohner angeregt wurde an verschiedenen Standorten Müllbehälter aufzustellen. (Neubaugebiet, Kreuzung Lütjenmoorweg/Lippenhorstweg, Kreuzung Am Mühlenteich/Güsterer Straße, Kreuzung Schaarweg/Am Mühlen-			

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Hornbek am 02.06.2016
Dorfgemeinschaftshaus Hornbek

5

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthal-</u> <u>tungen</u>
	teich)			
	Die Gemeindevertretung beschließt, keine weiteren Müllbehälter im Gemeindegebiet aufzustellen.	4	2	0

11 Anfragen/ Verschiedenes

Diverse Angebote für einen Trecker-Anhänger wurden eingeholt. Die GV ist sich einig, dass eine Anschaffung derzeit nicht vorgenommen werden sollte, da keine Unterbringungsmöglichkeit des Anhängers besteht. Derzeit wird ein Anhänger bei Bedarf privat zur Verfügung gestellt.

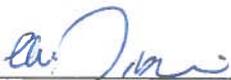
Herr Hohmuth berichtet, dass am Privatweg Lippenhorstweg die Gelben Säcke immer durch die Krähen und Wild aufgerissen werden. Weiterhin werden die Säcke oftmals nicht von der AWSH abgeholt, da das Fahrzeug dort zu Abholtermin nicht vorfährt. Hier muss eine Lösung gefunden werden. Die GV bietet dem anwesenden Gast (ein betroffener Bewohner Lippenhorstweg) an, die Säcke am Tag vor der Abholung am gemeindeeigenen Bauhof (Lippenhorstweg 7) abzulegen. Die GV weist aber auch darauf hin, dass evtl. zurückbleibende Säcke/Müll von den Bewohnern entfernt werden müssen

Herr Curjar berichtet, dass die Gemeinde noch einen alten Gas Bräter und einen defekten Grill besitzt. Diese Geräte stehen seit längerer Zeit bereits im DGH und werden nicht genutzt bzw. sind nicht betriebsbereit. Herr Curjar bekundet im dem Zuge privates Kauf-Interesse an den Geräten und würde diese für 50 € erwerben. Nach Instandsetzung wird er die Geräte für Großveranstaltungen der Gemeinde etc. bei Bedarf mit zur Verfügung stellen.
Die Gemeindevertretung stimmt diesem Verfahren so zu.

Frau Dibbern teilt mit, dass zwei alte Schnitzzutzhosen vom Fahrzeug der Feuerwehr aussortiert wurden. Diese sollen für andere Veranstaltung (Brennholzarbeiten für Osterfeuer, Grillen etc.) genutzt werden.

Des Weiteren fragt Frau Dibbern an, wie und wann das Stuhllager des DGH zur Damen-Garderobe der Feuerwehr umgebaut werden soll. Die FF-Kameraden sollen die Umräumarbeiten vornehmen, ein Bauunternehmen muss einen Durchbruch zur kleinen Fahrzeughalle schaffen. Die nicht gebrauchten Spinte sollen in diesem Zusammenhang veräußert werden.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt Frau Dibbern die Sitzung um 21:10 Uhr.



Bürgermeisterin
Dibbern



Protokollführerin
Siemers